

Sortenempfehlungen 2022 – Winterroggen

Hinweise zur Fruchtart

Im Erntejahr 2022 wurde in Sachsen Winterroggen auf einer Fläche von ca. 27.800 ha (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Mai 2022) angebaut, damit verringerte sich die Anbaufläche um ca. 1.800 ha im Vergleich zum Vorjahr. Der Roggen bleibt die dritt wichtigste Getreidekultur nach Weizen und Gerste.

Der Brotroggenbedarf ist relativ konstant. Über Vertragsanbau können Absatz- und Preissicherheit verbessert werden.

Bei der Sortenwahl ist neben hohen Erträgen auf sichere Fallzahlen, ausreichende Hektolitergewichte und ein geringes Mutterkornrisiko zu achten. Mutterkorn spielte in den vergangenen Jahren in den Beständen kaum eine Rolle, dieser Risikokomplex sollte aber nicht vernachlässigt werden. In der Neigung zur Mutterkornbildung gibt es mittlerweile verbesserte Hybridsorten, die teilweise das Niveau guter Populationsorten erreichen. Bei Sorten mit einer höheren Anfälligkeit ist die Abstimmung mit dem Vermarktungspartner vor der Sortenentscheidung erforderlich.

Für die Bestandesführung sind die Eigenschaften Lagerneigung sowie Anfälligkeit gegenüber den Blattkrankheiten Braunrost, Rhynchosporium und Mehltau von Bedeutung. Bei der Sortenwahl sind diese zu beachten und es sollten termingerechte Wachstumsregler- und Fungizidmaßnahmen geplant werden.

Aktuelle Hybridsorten bringen einen Mehrertrag von ca. 20 % gegenüber den leistungsstärksten Populationsorten, was die höheren Kosten für Hybridsaatgut meist ausreichend kompensiert. Der Züchtungsschwerpunkt liegt in den letzten Jahren überwiegend bei Hybridsorten.

Vorteile von Roggen sind seine relativ geringen Bodenansprüche und die gute Konkurrenzkraft gegenüber Unkräutern. Ein weiterer Pluspunkt ist die ausgeprägte Winterhärte. In Sachsen konzentriert sich der Anbau auf die leichten Standorte und teilweise auf Vorgebirgslagen.

Die Kornerträge (Bezugsbasis) erreichten 2022 in den LSV auf den D-Süd-Standorten 74 dt je ha, auf den Löß-Standorten 110 dt je ha und auf den Verwitterungs-Standorten 91 dt je ha. Damit lagen die Erträge im aktuellen Prüfjahr im Mittel der drei Anbaugebiete auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr, aber deutlich unter den Ergebnissen von 2020.

Sortenempfehlungen

Typ	D-Süd-Standorte	Lö-Standorte	V-Standorte
H empfohlen	KWS Tayo KWS Serafino Piano ^{1) 2)} SU Arvid ^{1) 2)}	KWS Tayo KWS Serafino	KWS Tayo KWS Serafino Piano ^{1) 2)}
H vorläufig	KWS Receptor SU Perspectiv ¹⁾	KWS Receptor SU Perspectiv ¹⁾	SU Perspectiv ¹⁾
P	Inspector		

1) handelsübliches Z-Saatgut enthält 10 % Populationsroggen

2) Auslaufende Empfehlung

H = Hybridsorte P = Populationsorte

Kornerträge der Landessortenversuche Winterroggen D-Süd-Standorte 2020 – 2022

	3)	Kornertrag in Stufe I ¹⁾ relativ					Kornertrag in Stufe II ¹⁾ relativ				
		2020	2021	2022	21/22	20-22	2020	2021	2022	21/22	20-22
Anzahl Vers.		7	7	6	13	20	9	10	10	20	29
BB (dt/ha) ²⁾		77,7	66,1	74,5	70,0	72,7	87,9	76,4	73,8	75,1	79,1
Durinos	H			86					86		
KWS Tayo	H	106	111	105	108	107	106	109	106	108	107
KWS Serafino *	H	103	100	101	101	101	104	102	104	103	103
KWS Receptor *	H		103	101	102			106	104	105	
KWS Tutor	H			104					103		
Piano	H	101	99	103	101	101	100	101	101	101	101
SU Cossani	H	101	98	101	100	100	100	98	99	99	99
SU Perspectiv *	H		105	103	104			104	103	103	
SU Arvid *	H	103	102	101	102	102	103	102	101	101	102
Inspector	P	86	89	89	89	88	88	88	90	89	88
SU Bebop	P		86	89	88			85	90	88	

Kornerträge der Landessortenversuche Winterroggen Löß-Standorte 2020 – 2022

	3)	Kornertrag in Stufe I ¹⁾ relativ					Kornertrag in Stufe II ¹⁾ relativ				
		2020	2021	2022	21/22	20-22	2020	2021	2022	21/22	20-22
Anzahl Vers.		4	3	4	7	11	4	3	4	7	11
BB (dt/ha) ²⁾		105,0	86,7	97,8	93,1	97,4	118,7	96,6	109,5	103,9	109,3
Durinos	H			90					86		
KWS Tayo	H	104	104	103	103	103	105	108	106	107	106
KWS Serafino *	H	99	96	103	100	100	99	98	99	99	99
KWS Receptor *	H		104	101	102			106	102	104	
KWS Tutor	H			100					101		
Piano	H	99	103	99	100	100	100	96	99	98	99
SU Cossani	H	98	97	95	96	97	96	98	96	97	96
SU Perspectiv *	H		106	107	107			104	107	106	

Kornerträge der Landessortenversuche Winterroggen V-Standorte 2020 – 2022

	3)	Kornertrag in Stufe I ¹⁾ relativ					Kornertrag in Stufe II ¹⁾ relativ				
		2020	2021	2022	21/22	20-22	2020	2021	2022	21/22	20-22
Anzahl Vers.		4	4	5	9	13	4	4	5	9	13
BB (dt/ha) ²⁾		105,4	78,1	84,5	82,6	88,9	115,8	91,4	91,3	91,3	98,9
Durinos	H			88					84		
KWS Tayo	H	105	106	103	104	104	103	105	103	104	104
KWS Serafino *	H	101	93	99	96	98	101	98	100	99	100
KWS Receptor *	H		98	100	99			99	102	101	
KWS Tutor	H			97					98		
Piano	H	96	101	99	100	98	98	97	100	99	99
SU Cossani	H	98	100	99	99	99	98	99	97	98	98
SU Perspectiv *	H		109	107	108			105	106	105	
SU Bebop	P		83	91	87			86	89	88	

- 1) Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz
 Stufe I = ohne Fungizid, mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz
 2) BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbaugebiete)
 3) H = Hybridsorte P = Populationssorte
 * EU-Zulassung

Hinweise zum Sorteneinsatz

Hybridsorten

Durinos zeichnet sich durch sein sehr kurzes Stroh und seine sehr gute Standfestigkeit sowie geringe Neigung zum Halmknicken aus. Die Erträge dieser Kurstroh-Hybrid-Sorte liegen auf dem Niveau von Populationssorten. Die mittelspäte Reife ist noch zu erwähnen. Die Widerstandsfähigkeit gegen Mehltau und Rhynchosporium ist eher gering, aber gegen Mutterkorn hoch und Braunrost mittel bis hoch.

KWS Tayo stand im 3. LSV-Prüfjahr und zeigte sehr hohe Erträge in allen Anbaugebieten und in beiden Intensitätsstufen. Die Standfestigkeit ist mittel, bei einer mittleren bis geringen Anfälligkeit für Mutterkorn. Die Blattgesundheit erreicht ein annähernd mittleres Niveau. Die Fallzahlen sind tendenziell hoch.

Die EU-Sorte **KWS Serafino*** erbrachte nach mehrjähriger Prüfung durchschnittliche bis leicht überdurchschnittliche Erträge auf den V- und Löß- Standorten. Auf den D-Süd- Standorten lagen diese im überdurchschnittlichen Bereich, in der höheren Intensitätsstufe. Eine mittlere Braunrostanfälligkeit, eine recht gute Mehltau- und Rhynchosporiumresistenz sowie mittlere bis höhere Lagerneigung sind zu erwähnen. Die Fallzahl wurde mit hoch bis sehr hoch eingestuft, kann jedoch bei ungünstigen Abreifebedingungen im Sortenvergleich niedriger ausfallen. Unter den derzeit geprüften Hybridsorten ist die Mutterkornanfälligkeit die geringste.

KWS Receptor* stand im zweiten Prüfjahr und zeigte meist hohe Kornerträge auf den D-Süd- und Löß- Standorten. Auf den V-Standorten liegen diese eher im mittleren Bereich. Bei der Blattgesundheit von KWS Receptor sollte auf Braunrost und Mehltau geachtet werden. Das Mutterkornrisiko ist mittel bis gering. Die Fallzahl ist tendenziell hoch.

Die Erträge von **Tutor** im ersten Prüfjahr waren überdurchschnittlich auf den D-Süd-, durchschnittlich auf den Löß- und unterdurchschnittlich auf den V- Standorten. Die Standfestigkeit sollte abgesichert werden. Seine Widerstandsfähigkeit gegenüber Rhynchosporium ist als gut zu bewerten, hingegen ist auf Braunrostbefall zu achten.

Piano kommt auf etwas höhere Ertragsleistungen auf den D-Süd- Standorten. Auf den Verwitterungs- und Lößböden sind diese auf mittlerem Niveau. Die Mutterkornresistenz ist recht gut zu bewerten. In der Standfestigkeit ist sie aktuell die beste Sorte der Langstrohtypen. Die Fallzahl ist mit hoch bis sehr hoch eingestuft worden. Die Blattgesundheit erreicht bisher überwiegend ein mittleres Niveau, allerdings ist auf die höhere Braunrostanfälligkeit zu achten.

SU Cossani zeigt unterdurchschnittliche bis annähernd mittlere Kornerträge. Die Züchtung weist eine mittlere Lagerneigung auf. Bei hoher Braunrost- und mittlerer bis hoher Rhynchosporiumanfälligkeit tritt Mehltau meist in geringerem Umfang auf. Die Fallzahlen und Hektolitergewichte sind mittel bis hoch und meist ausreichend für die Vermarktung. Die Mutterkornanfälligkeit ist mittel.

Die EU-Sorte **SU Perspectiv*** wurde 2022 erstmalig in den LSV geprüft. Sie verbuchte sehr hohe Kornerträge auf allen Standorten. Die Blattgesundheit von SU Perspectiv liegt im mittleren Bereich. Die Fallzahl ist hoch, bei einer mittleren Neigung zu Lager und Halmknicken. Das Mutterkornrisiko ist mittel.

SU Arvid* wurde auf den D-Süd- Standorten geprüft und präsentierte dort leicht überdurchschnittliche Kornerträge in beiden Intensitätsstufen. Bei mittlerer Anfälligkeit gegenüber Mutterkorn und Braunrost ist eine gute Mehlauresistenz vorhanden. Die Sorte neigt zu einer geringeren Fallzahlstabilität. Es sollte auf Rhynchosporium und eine Absicherung der Standfestigkeit geachtet werden.

Populationssorten

Die 2013 zugelassene Populationsroggensorte **Inspector** erzielte einen um ca. 15 bis 20 % geringeren Kornertrag im Vergleich zu den ertragsstärksten mitgeprüften Hybridsorten. Bei mittlerem bis langem Stroh neigt die Sorte stärker zu Lager. Auf die höhere Anfälligkeit gegenüber den wichtigsten Blattkrankheiten sollte in der Bestandesführung geachtet werden. In der Fallzahl wird ein mittleres bis hohes Niveau erreicht, bei nicht immer ausreichender Stabilität. Eine rechtzeitige Beerntung sollte eingeplant werden. Die Mutterkornanfälligkeit ist gering, in diesem Merkmal zählt Inspector zu den besten Sorten des aktuellen Prüfsortimentes.

SU Bebop stand im zweiten Prüfljahr auf den D-Süd- und V-Standorten. Die Erträge liegen auf den D-Süd-Standorten auf dem Niveau von Inspector. Die Standfestigkeit ist im mittleren Bereich. Mehltau und Rhynchosporium können in mittlerem bis hohem Umfang auftreten. Die Fallzahl liegt tendenziell unter dem Niveau von Sorten mit vergleichbarer Einstufung durch das Bundesortenamt. Die Mutterkornanfälligkeit ist gering.

Sorteneigenschaften

Sorte	Zu- las- sung	Reife- zeit (Gelb- reife)	Äh- ren/ m ² 1)	Korn- zah/ Ähre 1)	TKM (g)	Pflan- zen- länge 2)	Stand- festig- keit 1)	Halm- knick. 4)	Mutter- korn 5)
Durinos	2021	m	0	0/-	(0/+)	sk	(++)	(+)	(+)
KWS Tayo	2020	m	0	0/+	0/+	m-k	0	0/+	0/+
KWS Serafino*	EU	m	0/+	0/+	0	m	0/-	+	+
KWS Receptor*	EU	m	(+)	(0)	(0/-)	m	0/-	0/+	0/+
KWS Tutor	2021	m	0/+	0	0	(m)	(0/-)	(0/+)	(0/+)
Piano	2019	m	0/+	0	0/+	k	0/+	0/+	0/+
SU Cossani	2014	m	0/+	0	0	m-k	0	0	0
SU Perspectiv*	EU	m	0/+	0/+	0/+	m	0	0	0
SU Arvid*	EU	m	+	0	0	m-k	0/-	0	0
Inspector	2013	m	0/+	-	0/+	l	-	+	+
SU Bebop	2021	m	0	-	0	m-l	0	+	+
Ø 2022 ³⁾		9.7.22	591			140	2,8	3,4	

1) Merkmalsausprägung / Standfestigkeit / Widerstand: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

2) k = kurz; m = mittel; l = lang

3) Daten der D-Standorte (Ø Bezugsbasis)

4) Neigung zum Halmknicken: + ... gering, 0 ... mittel, - ... hoch

5) Widerstandsfähigkeit gegenüber Mutterkorn: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

() geringere Datenbasis vorhanden, vorläufige Einschätzung

+

Sorte	Widerstandsfähigkeit gegen ¹⁾			RP- Ge- halt 1)	Stärke- ge- halt 1)	Hekto- liter- gew. 1)	Amylo- gramm (Temp.) 1)	Fall- zahl 1)
	Mehl- tau	Rhyn- chosp.	Braun- rost					
Durinos	(0/-)	(-)	(0/+)	(0/+)		0/+	0/+	0/+
KWS Tayo	0	0	0	-	0/+	0	+++	+
KWS Serafino*	0/+	0/+	0	0/-	0	0	++	++
KWS Receptor*	0	0/-	-	-	(0)	0/+		+
KWS Tutor	(0)	(0/+)	(0/-)	(0/-)		0/-	+	(0/+)
Piano	0	0	0/-	0/-	0	0/-	++	++
SU Cossani	0/+	0/-	-	0	0	0/+	0/+	0/+
SU Perspectiv*	0	0	0	0	(0/-)	0/+	+	+
SU Arvid*	0/+	0/-	0	0	0/+	0/+	0	0 (↓)
Inspector	0/-	0/-	0/-	0/+	0/-	0/+	0	0/+ (↓)
SU Bebop	0/-	0/-	0/+	0	(0/-)	0	0/+	0/+
Ø 2022 ³⁾	1,4	2,6	3,6					

1) Merkmalsausprägung / Standfestigkeit / Widerstandsfähigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

3) Daten der D-Standorte (Ø Bezugsbasis)

() geringere Datenbasis vorhanden, vorläufige Einschätzung

(↓) schwächere Fallzahlstabilität

* EU-Zulassung

Stärke- und HLG bereits auf Basis Ernte 2021 bewertet